

# RS OGH 1969/4/30 5Ob55/69, 1Ob203/75, 7Ob236/75, 7Ob503/76, 2Ob144/78, 7Ob720/78, 3Ob641/80, 5Ob683/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.04.1969

## Norm

ZPO §266 DIII

ZPO §395

## Rechtssatz

Zugestandene Tatsachen sind dem Urteil ungeprüft zugrunde zu legen. Gegenteilige Feststellungen verstoßen gegen das Gesetz und kann dieser Verstoß mit Berufung geltend gemacht werden, sofern das Tatsachengeständnis Gegenstände betraf, hinsichtlich welcher ein Geständnis abgelegt werden kann. Tatsachen, von denen das Gegenteil allgemein bekannt ist, oder von denen das Gegenteil dem Gericht im Zuge seiner amtlichen Tätigkeit bekannt wird, sowie solche, die von Amts wegen zu prüfen und zu erheben sind, können nicht Gegenstand eines Geständnisses sein.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 55/69  
Entscheidungstext OGH 30.04.1969 5 Ob 55/69
- 1 Ob 203/75  
Entscheidungstext OGH 08.10.1975 1 Ob 203/75
- 7 Ob 236/75  
Entscheidungstext OGH 13.11.1975 7 Ob 236/75  
nur: Zugestandene Tatsachen sind dem Urteil ungeprüft zugrunde zulegen. (T1)
- 7 Ob 503/76  
Entscheidungstext OGH 30.01.1976 7 Ob 503/76  
nur: Gegenteilige Feststellungen verstoßen gegen das Gesetz und kann dieser Verstoß mit Berufung geltend gemacht werden, sofern das Tatsachengeständnis Gegenstände betraf, hinsichtlich welcher ein Geständnis abgelegt werden kann. (T2); nur T1
- 2 Ob 144/78  
Entscheidungstext OGH 12.10.1978 2 Ob 144/78
- 7 Ob 720/78  
Entscheidungstext OGH 09.11.1978 7 Ob 720/78  
nur T1; Veröff: RZ 1979/85 S 276

- 3 Ob 641/80  
Entscheidungstext OGH 03.12.1980 3 Ob 641/80  
nur T1
- 5 Ob 683/82  
Entscheidungstext OGH 14.09.1982 5 Ob 683/82  
Auch; nur T1; nur T2
- 5 Ob 631/89  
Entscheidungstext OGH 21.11.1989 5 Ob 631/89  
Veröff: JBl 1990,590
- 1 Ob 587/93  
Entscheidungstext OGH 25.08.1993 1 Ob 587/93  
Auch
- 10 ObS 252/97z  
Entscheidungstext OGH 19.08.1997 10 ObS 252/97z  
nur T1
- 3 Ob 30/02m  
Entscheidungstext OGH 27.02.2002 3 Ob 30/02m  
nur T1; Beisatz: Das gilt auch für Entscheidungen der Rechtsmittelinstanzen. (T3); Veröff: SZ 2002/31
- 7 Ob 72/03v  
Entscheidungstext OGH 17.03.2004 7 Ob 72/03v  
nur T1; Beis wie T3
- 5 Ob 120/09x  
Entscheidungstext OGH 01.09.2009 5 Ob 120/09x  
Auch
- 17 Ob 1/11p  
Entscheidungstext OGH 23.03.2011 17 Ob 1/11p  
Vgl
- 17 Ob 19/11k  
Entscheidungstext OGH 19.09.2011 17 Ob 19/11k  
Vgl; Beisatz: Wendet das Gericht zweiter Instanz § 267 ZPO nicht an und stellt es das Gegenteil eines angeblichen Geständnisses fest, liegt darin kein Verfahrensmangel, und die Feststellung ist der rechtlichen Beurteilung zugrunde zu legen. Bei einer bloßen Negativfeststellung hätte hingegen ein Geständnis aufgrund der Dispositionsmaxime Vorrang und die Negativfeststellung wäre unbeachtlich. (T4)
- 2 Ob 89/11v  
Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 89/11v  
nur T1; nur T2
- 10 ObS 116/14b  
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 10 ObS 116/14b  
Auch; Beis wie T4

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0040112

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

20.01.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)